

## **UWE GOTTSWINTER**

Tenor

Uwe Gottswinter erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Knabenchor der Regensburger Domspatzen. Anschließend studierte er Gesang an der HMTM Hannover bei Prof. Marina Sandel und schloss dort mit seinem Master ab. Mit der Aufnahme eines Soloklassestudiums führt er seine Studien fort. Weitere wichtige Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei namhaften Künstlern wie Brigitte Fassbaender, Christoph Prégardien, Roman Trekel, Daniel Ferro und Peter Berne. Des Weiteren war er Teil der Liedklasse von Prof. Jan Philip Schulze, welcher ihn künstlerisch nachhaltig prägte.

Gastengagements brachten ihn schon während seines Studiums an die Theater in Osnabrück und Detmold sowie an die Staatsoper Hannover. Im Sommer 2017 gab er sein Debüt bei den Bregenzer Festspielen. Seit der Spielzeit 2017/2018 ist er Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Mit der Spielzeit 2021/2022 wird er an das Schleswig-Holsteinische Landestheater engagiert. Als „Schönstimmig“, „kraftvoll und klar im Ausdruck“, „Hervorragend in der Textverständlichkeit“ und „ohne seine lyrische Stimme unter Druck zu setzen“ wird der junge Tenor in Kritiken beschrieben. Dies konnte er sowohl im klassischen Opern- und Operettenrepertoire als z. B. Tamino in DIE ZAUBERFLÖTE oder Gabriel von Eisenstein in DIE FLEDERMAUS oder auch als Freddy in MY FAIR LADY unter Beweis stellen.

Die Zusammenarbeit mit den Dirigenten Gregor Bühl, Kirill Peterenko, Jörg Peter Weigele, Ivan Repušić und Sylvain Cambreling ließen ihn weiter über die Jahre musikalisch und stimmlich reifen. Als Darsteller beeinflussten ihn besonders die Regisseure Bernd Mottl, Ingo Kerkhof, Dietrich W. Hilsdorf sowie Vasily Barkhatov.

Seine stimmliche Vielseitigkeit kommt ihm auch im Konzert- und Oratorienfach zugute. Als Interpret barocker, klassischer und vor allem romantischer Literatur ist er ein gefragter Sänger, der bereits mit namhaften Orchestern wie dem L'Orfeo Barockorchester, AKAMUS Berlin, der NDR Radiophilharmonie und den Wiener Symphonikern zusammenarbeitete.